

Erinnert sich noch jemand an die gute alte Zeit,  
 10 Jahre bevor Hitler Reichskanzler wurde?  
 Die Briefmarken im Jahr 1923 sahen so aus:



Herr Ebert war Reichspräsident, Frau Merkel und „Merkeldeutschland“ oder „Euroland“ waren noch nicht erfunden, aber die Hyperinflation war real, und mit den Millionen- und Milliarden-Briefmarken, die jeden Tag weniger wert wurden, konnte man am Schluß vielleicht eine Postkarte frankieren oder das Wohnzimmer tapezieren! Man hatte aufgehört, „nur“ mit Millionen zu rechnen, am 12. November 1923 stieg das Porto für einen Inlandsbrief auf **10 Milliarden** Papiermark, Banknoten lauteten auf **100 Billionen Euro** (kleiner Scherz, „Mark“ natürlich), am 15. November 1923 erfolgte die Währungsreform, und mit der „Rentenmark“ (ab 1924 „Reichsmark“) hatte das Volk endlich wieder eine stabile Währung!



